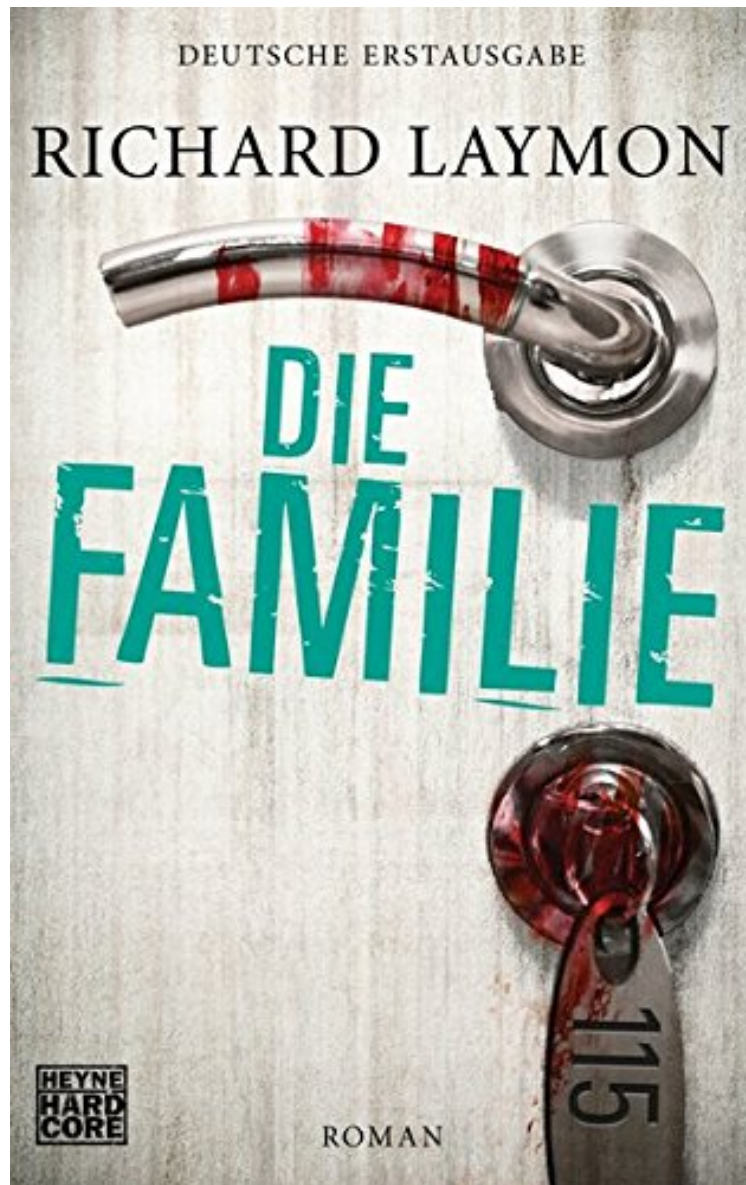


Die Familie: Roman

Von Richard Laymon

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #130653 in BcherVerffentlicht am: 2013-03-11Abmessungen: 7.44 x 1.30b x 4.72l, Einband: Taschenbuch352 Seiten | File size: 37.Mb

Von Richard Laymon : Die Familie: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Familie: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn die Hhle zur Hhle wirdVon Heike HerrmannMeine Meinung:Eine tolle, fiese Story, die einfach wieder genial von Richard Laymon erzählt wurde. Seine Bcher stehen fr Angst, Schrecken, Grusel, Ekel, Sex, Gewalt...Davon hatte das

Buch eine Menge zu bieten. Eingesperrt in eine Tropfsteinhöhle, in der zur Hälfte das Wasser eineinhalb Meter hoch steht. Der plötzliche Stromausfall schockiert und erschreckt alle Touristen - unter denen auch der 15-jährige Hotelsohn Kyle ist. Die Höhle ist ein Teil des Hotels und somit kennt sich Kyle natürlich sehr gut aus. Touristenführerin Darcy hat alle Hände voll zu tun, um beruhigend die Situation zu entschärfen. Wenn sie wüsste, was sie noch so alles erwartet... Toll war auch die Umsetzung, das man als Leser nach und nach erfährt, warum der Stromausfall in der Höhle überhaupt stattgefunden hat. Denn wir begleiten nicht nur Darcy und die Touristen, sondern zeitgleich auch Darcys Mutter Chris und Hank, deren Tochter an der Führung teilnimmt. Sie befinden sich gerade in einem netten Gespräch am Hotelpool, als der Lauf der Dinge geschieht. Kyles Gedanken (in der Höhle, aber auch welche aus der Vergangenheit) erfährt man auch. Erschreckend, für einen Jungen dieses Alters. Aber gut, bei dem Vater und der familiären Vorgeschichte! Von "Der Familie" hätte ich gerne noch mehr gelesen und auch erfahren. Das war mir etwas zu kurz, gerade weil ich das besonders spannend fand. Von daher einen Punkt Abzug. Ansonsten hat mich das Buch perfekt unterhalten und man kann einfach nur eine Leseempfehlung aussprechen! Fazit: Durchweg spannend, gruselig und eklig geschrieben. Man hatte das Gefühl, als wäre man selbst in der Höhle dabei. Absolute Leseempfehlung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann man lesen :) Von Anica Schlepender Anfang durch den man sich erstmal durchkämpfen muss. Doch von Kapitel zu Kapitel steigerte es mein Interesse. Die Story wird nach und nach dramatischer und auch etwas widerlicher. Am Ende kommt nur leider das raus, was man erwartet, was mich ein wenig enttäuschte. Doch alles in allem kann man dieses Buch ruhig lesen (wenn man mit etwas Brutalität und sexuellen Fantasien die ins perverse driften umgehen kann :)) 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts für schwache Nerven. Verursacht bei Zartbesaiteten Alpträume Von Mel Berg von Our Favorite-Books Wie der Vater, so der Sohn. Über einem Höhlenlabyrinth liegt das Mordock Cave Hotel, bei Touristen sehr beliebt. Ein Familienbetrieb, geführt von Vater und Sohn Mordock. Beide legen Wert auf ihre Traditionen: Zimmer 115 ist stets für die attraktiveren Gäste reserviert. Nach einem Stromausfall wird die Mordock-Höhle für eine Touristengruppe zur Falle. Es ist dunkel. Es gibt keinen Ausweg. Und bald merken die Eingesperrten, dass in der Finsternis jemand lauert. Die Mordocks und noch etwas anderes. Etwas, das Blut riecht. Etwas, das Fleisch will. Was passiert, wenn man nicht ganz tote Menschen in eine Grube schmeißt, die auf der einen Seite durch eine dicke Mauer begrenzt ist, welche an einer Grotte unter einem abgeschiedenen Hotel liegt. Und durch ein Unglück, die halbverhungerten Leichen freikommen und auf die in der Grotte eingeschlossenen Treffen - ein Blutbad Detailgetreut erzählt. Absolut krank, aber megaspannend.

Kurzbeschreibung Wie der Vater, so der Sohn ... über einem Höhlenlabyrinth liegt das Mordock Cave Hotel, bei Touristen sehr beliebt. Ein Familienbetrieb, geführt von Vater und Sohn Mordock. Beide legen Wert auf ihre Traditionen: Zimmer 115 ist stets für die attraktiveren Gäste reserviert. Nach einem Stromausfall wird die Mordock-Höhle für eine Touristengruppe zur Falle. Es ist dunkel. Es gibt keinen Ausweg. Und bald merken die Eingesperrten, dass in der Finsternis jemand lauert. Die Mordocks und noch etwas anderes. Etwas, das Blut riecht. Etwas, das Fleisch will ... über den Autor und weitere Mitwirkende Richard Laymon wurde 1947 in Chicago geboren und studierte in Kalifornien englische Literatur. Er arbeitete als Lehrer, Bibliothekar und Zeitschriftenredakteur, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete und zu einem der bestverkauften Spannungsauctoren aller Zeiten wurde. 2001 gestorben, gilt Laymon heute in den USA und Großbritannien als Horror-Kultautor, der von Schriftstellerkollegen wie Stephen King und Dean Koontz hoch geschätzt wird.